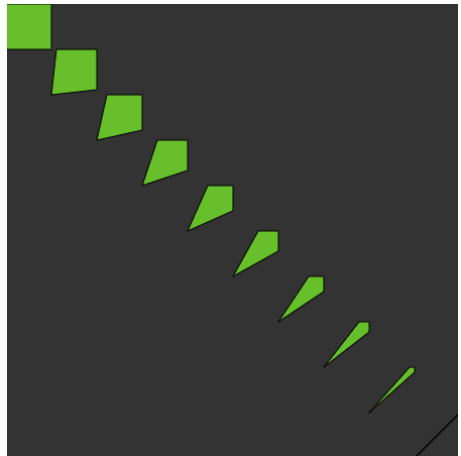
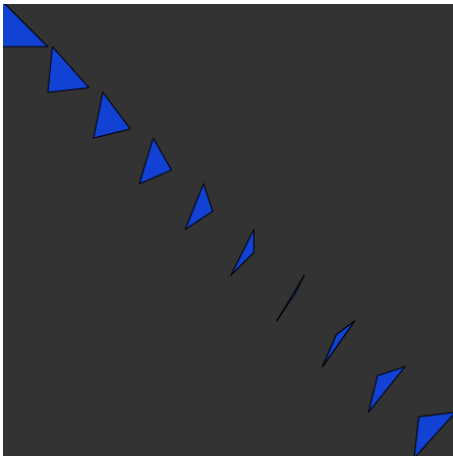
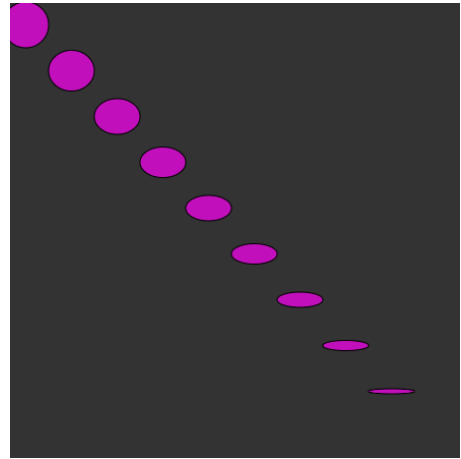
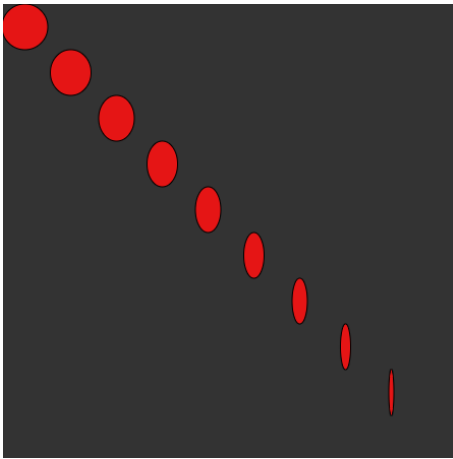


Permutation – Regelbasierte Metamorphose

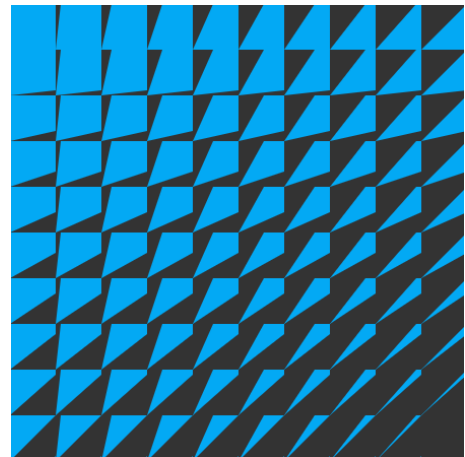
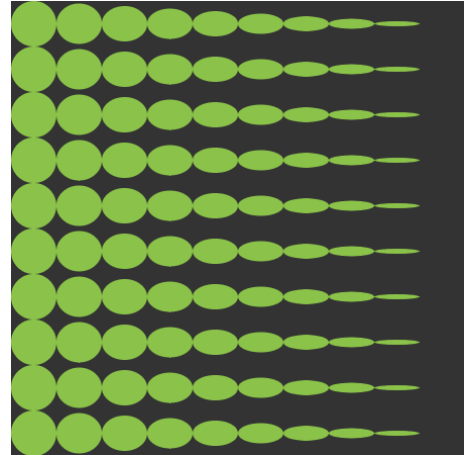
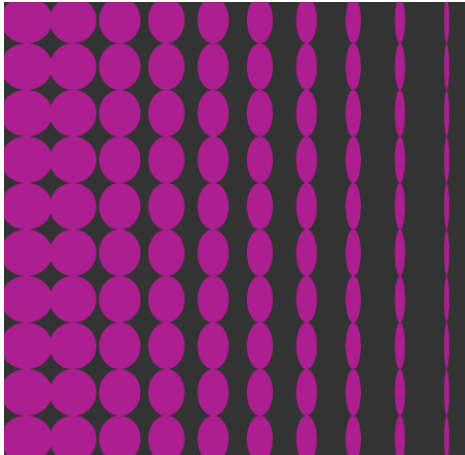
Erster Schritt:

Um Grob zu demonstrieren, wie die Permutation funktioniert, wurden bei den Formen Ellipse, Dreieck und Rechteck jeweils einige bestimmte Parameter wie z.B. Umfang X-/Y-Achse, gegenüberliegende Ecken, verändert.



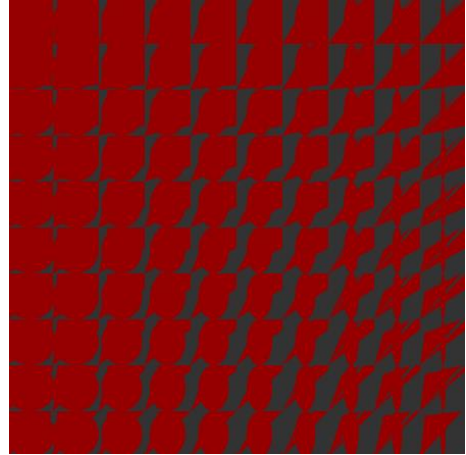
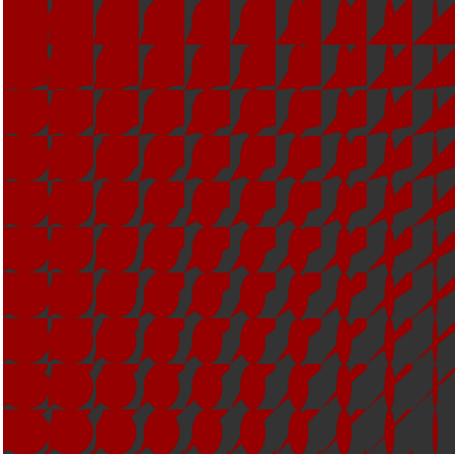
Zweiter Schritt:

Im Gegensatz zum „Ersten Schritt“ indem in der Diagonalen bestimmte Parameter verändert wurden, können diese Parameter bei Weiterführung dieser Übung z.B. von X-/Y-Koordinate abhängig gemacht werden. So kann beispielsweise pro Schritt in Richtung der X-Achse X-Koordinate einer Figur um eine Längeneinheit verschoben werden. Selbiges gilt dann auch für die Y-Achse. Dabei wird die Permutationseigenschaft für die Koordinaten im zweidimensionalen Raum sichtbar.



Dritter Schritt:

Im dritten und letzten Schritt können nun die Figuren kombiniert werden um anhand dieser Kombination ein neues Set an neuen Figuren zu generieren.



Durch den zusätzlichen Einsatz von Farben, lassen sich weitere Effekte und Figuren generieren.

